

BEWEGUNG ERLEBBAR MACHEN



Schule TURNT findet nicht nur in der Sporthalle statt. Auch bei Veranstaltungen wie dem Landeskinderturnfest geht es darum, Kinder und Jugendliche für Bewegung zu begeistern, neue Bewegungserfahrungen zu ermöglichen und gleichzeitig Lehrkräfte für einen modernen Turnunterricht zu gewinnen.

Beim Schulaktionstag des Landeskinderturnfestes Heilbronn 2026 wurde genau das sichtbar: Mehr als 2500 Schülerinnen und Schüler konnten am 24. Juli an unterschiedlichen Stationen Bewegung, Spiel und Gemeinschaft erleben. Ob World Jumping, Turn-Parcours, Rollstuhl-Basketball, oder Turnen mit verbundenen Augen – im Mittelpunkt stand nicht die perfekte sportliche Leistung, sondern die Freude daran, aktiv zu sein und Neues auszuprobieren.

Genau hier setzt auch die Idee von Schule TURNT an. Turnen soll zugänglich sein, Spaß machen und unterschiedliche Voraussetzungen berücksichtigen. Dabei geht es längst nicht mehr nur um klassische Geräte und festgelegte Bewegungsformen. Rollen, Springen, Schwingen, Balancieren, Klettern oder das Überwinden von Hindernissen eröffnen vielfältige Möglichkeiten, den eigenen Körper zu erleben und Bewegungskompetenz zu entwickeln.

VERANSTALTUNGEN SCHAFFEN DAFÜR EINEN BESONDEREN RAUM

Kinder können Bewegung ohne Leistungsdruck ausprobieren, Lehrkräfte erhalten neue Impulse und die verschiedenen Facetten des Turnens werden unmittelbar erlebbar. Gleichzeitig bietet der direkte Austausch die Möglichkeit, Schule TURNT und die kostenlosen Unterrichtsmaterialien genau dort vorzustellen, wo sie gebraucht werden: Bei den Menschen, die Bewegung in der Schule gestalten.

Dass dieses Zusammenspiel funktioniert, zeigt auch die große Bandbreite der Schule TURNT-Angebote. Neben den Materialien für die Klassen 1 bis 4 stehen inzwischen unter anderem Inhalte zum Salto, Minitrampolin und Parkour zur Verfügung. Sie verbinden attraktive Bewegungselemente mit methodischen Lernschritten, Sicherheit und konkreten Hilfestellungen für den Unterricht.

Dabei geht es nicht nur darum, das bestehende Angebot bekannt zu machen. Der direkte Austausch mit Lehrkräften, Vereinen und Verantwortlichen liefert auch wichtige Impulse für die weitere Entwicklung von Schule TURNT. Welche Bewegungsangebote kommen bei Kindern besonders gut an? Wo liegen Herausforderungen im Schulalltag? Welche Unterstützung benötigen Lehrkräfte, um Turnen sicher, abwechslungsreich und mit möglichst vielen Kindern umsetzen zu können?



SCHULETURNT

BEWEGUNG, DIE ANKOMMT – SCHULE TURNT IN DER PRAXIS

Turnen gehört zu den Pflichtbereichen des Schulsports – und steht doch vielerorts unter Druck: fehlende Sicherheit, Zeitmangel, Unsicherheit bei Lehrkräften und eine wachsende Heterogenität der Lerngruppen. Mit Schule TURNT ist in Baden-Württemberg ein Projekt entstanden, das genau hier ansetzt: Es stärkt das Bewegen an Geräten als verbindlichen Bildungsinhalt, bietet praxistaugliche Materialien und schafft nachhaltige Strukturen zwischen Schule und Verein.



Website

Youtube-Kanal



Diese Fragen gehören für Schule TURNT genauso dazu wie die Entwicklung neuer Materialien. Denn ein Projekt, das Schule nachhaltig bewegen möchte, muss nah an der Praxis bleiben – und vor allem den Menschen zuhören, die täglich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

UNSER ZIEL BLEIBT DABEI IMMER DASSELBE: MEHR BEWEGUNG IN DIE SCHULE ZU BRINGEN

Nicht als zusätzliche Aufgabe, sondern als Chance, Kindern und Jugendlichen positive Bewegungserfahrungen zu ermöglichen, Selbstvertrauen aufzubauen und Turnen neu zu entdecken.

Deshalb sind wir dort, wo Bewegung stattfindet: in Schulen, bei Fortbildungen, auf Kongressen und bei Veranstaltungen. Denn Schule TURNT soll nicht nur gelesen oder heruntergeladen werden – Schule TURNT soll erlebt werden. //

